



Durchführungsbestimmungen für die Qualifikationsspiele zur B-Junioren-Niederrheinliga Saison 2022/2023

1. Spielmodus

Die Qualifikationsrunde wird in 6 Vierergruppen nach dem Modus Jeder gegen Jeden gespielt. Der Spielplan und damit auch die Anzahl der Heim- und Auswärtsspiele wird ausgelost und im DFBnet eingestellt. Die Gruppeneinteilung wird in der AOnline veröffentlicht. Der 1. einer jeden Gruppe hat sich für die Saison 2022/2023 qualifiziert.

Die zwei besten zweitplatzierten Mannschaften der 6 Qualifikationsgruppen ermitteln in einem Entscheidungsspiel auf neutralem Platz einen zusätzlichen Teilnehmer an der Niederrheinligasaison 2022/2023. Die besten zweitplatzierten Mannschaften ergeben sich durch:

1. Punkte
2. Tordifferenz
3. mehr erzielte Tore.

Der Sieger qualifiziert sich als 24. Mannschaft für die Niederrheinliga.

Der Sieger eines Qualifikationsspiels erhält drei Punkte, bei Unentschieden erhalten beide Mannschaften je einen Punkt. Besteht zwischen zwei Mannschaften nach den Qualifikationsspielen Punktgleichheit, entscheidet das im direkten Vergleich erzielte Ergebnis über die Platzierung. Endete dieses Spiel unentschieden, so entscheidet die Tordifferenz über die Platzierung. Ist auch diese gleich, entscheiden die mehr erzielten Tore. Falls dann noch erforderlich, wird ein Entscheidungsspiel auf neutralem Platz ausgetragen.

Falls drei Mannschaften die Qualifikationsspiele punktgleich beenden, wird die Platzierungsreihenfolge durch eine gesonderte Punktwertung bestimmt, die sich aus der Wertung der Spiele der beteiligten Mannschaften gegeneinander ergibt. Bei erneutem Punktgleichstand entscheidet die Tordifferenz über die Platzierung. Ist auch diese gleich, entscheiden die mehr erzielten Tore. Falls dann noch erforderlich, wird ein Entscheidungsspiel (oder Entscheidungsspiele) auf neutralem Platz ausgetragen.

Falls alle Mannschaften die Qualifikationsspiele punktgleich beenden, entscheidet die Tordifferenz über die Platzierung. Ist auch diese gleich, entscheiden die mehr erzielten Tore über die Platzierung. Falls dann noch erforderlich, wird ein Entscheidungsspiel (oder Entscheidungsspiele) auf neutralem Platz ausgetragen.

Entscheidungsspiele können auch in der Woche angesetzt werden. Bei unentschiedenem Ausgang erfolgt eine Verlängerung von 2 x 10 Minuten. Sollte danach noch Gleichstand bestehen, so wird ein Strafstoßschießen bis zur Entscheidung durchgeführt.

Falls Vereine vor oder während der Qualifikationsspiele die Mannschaft zurückziehen oder zu einem nicht antreten oder auf den Aufstieg verzichten, werden alle Spiele dieser Mannschaften mit 0:2 Toren als verloren gewertet. Darüber hinaus wird der Verbandsjugendausschuss gegen die Verantwortlichen des Vereins ein Verfahren wegen grober Unsportlichkeit einleiten. Da die in der WDFV-Jugendspielordnung vorgesehenen Mindeststrafen nicht ausreichen, wird die Angelegenheit an das Verbandsjugendsportgericht zur Entscheidung weitergeleitet.

2. Gruppeneinteilung

Die bestplatzierten Mannschaften (Quotient), die in der Saison 2021/2022 bereits in der Niederrheinliga gespielt haben, werden gesetzt. Dabei wird die, laut Tabelle (Quotient) höchstplatzierte Mannschaft in die Gruppe 1 gesetzt. Die zweithöchste Mannschaft in die Gruppe 2 usw..

Mannschaften aus einem Kreis dürfen nicht in die gleiche Qualifikationsgruppe gelost werden. Wird bei der



Fußballverband Niederrhein e.V.

Auslosung eine Mannschaft aus einem Kreis in eine Gruppe gelost, in der sich bereits eine weitere Mannschaft aus dem Kreis befindet, so wird die gezogene Mannschaft in die nächstmögliche Gruppe versetzt.

3. Schiedsrichter

Die Schiedsrichterteams für die Qualifikationsspiele werden vom VSA Ralph van Hoof über das DFBnet angesetzt.

4. Spielberichte

Für alle Spiele werden die Spielberichte über das DFBnet-Modul *elektronischer Spielbericht* erstellt.

Nach Spielschluss ist ausschließlich der Schiedsrichter für die weitere Ausfüllung des Spielberichtes verantwortlich. Nach Fertigstellung lässt er die Angaben durch die beiden Vereinsvertreter prüfen, die damit die Eintragungen zur Kenntnis nehmen. Nachdem der Schiedsrichter im elektronischen Spielbericht alle Eintragungen vorgenommen hat, ist der Spielbericht in Anwesenheit der beiden Vereinsvertreter, die im Spielbericht als „Mannschaftsverantwortliche(r)“ gekennzeichnet sind, spätestens eine Stunde nach dem Spielende vom Schiedsrichter freizugeben. Fehlt einer der Vereinsvertreter, so ist dieses unter „Besondere Vorkommnisse“ zu vermerken.

Der Schiedsrichter hat im Spielbericht die persönlichen Strafen wie Verwarnungen, Hinausstellungen auf Zeit und Feldverweise, sowie die Torschützen einzutragen.

Ist die Erstellung des elektronischen Spielberichts am Spielort nicht möglich, so ist ein handschriftlicher Spielbericht in Papierform zu erstellen und am Spieltag durch den Heimverein an den Staffelleiter, die Durchschrift an den Schiedsrichteransetzer, zu versenden. Darüber hinaus sind die Vereine bei Verwendung des Papier-spielberichts verpflichtet, die Aufstellung im elektronischen Spielbericht noch am Spieltag nachträglich vollständig einzugeben und freizugeben.

5. Spielorganisation

Die Anstoßzeit für die Spiele in der Woche ist 19:00 Uhr und für die Spiele am Sonntag 11:00 Uhr. Ausgefallene Spiele werden vom Staffelleiter kurzfristig, ggfs. auch an einem Wochentag, neu angesetzt.

6. Spielkleidung

Sollten bei einer Paarung beide Spielpartner die gleiche Kluft haben, dann hat die Heimmannschaft die Kluft zu wechseln. Die Trikots müssen mit Rückennummern versehen sein. Die Nummer, unter der der Spieler im Spielbericht eingetragen wird, muss mit der Nummer auf dem Trikot identisch sein.

7. Eintrittspreise

Eintrittspreise: Erwachsene € 3,00 Jugendliche € 1,50

8. Spielberechtigung

Spielberechtigt für die Qualifikationsrunde sind die Spieler der Jahrgänge 2006 bis 2009.

Die 2. Mannschaften der Vereine, deren 1. Mannschaft in der Saison 2022/2023 in der B-Junioren Bundesliga spielt und deren 2. Mannschaften sich mit dem jüngeren Jahrgang im Kreis bzw. in der Niederrheinliga qualifiziert haben, können bei der Qualifikationsrunde nur Spieler der Jahrgänge 2007 bis 2010 einsetzen. Dazu besteht die Möglichkeit, dass in jedem Spiel bis zu zwei Spieler des Jahrgangs 2006 unter Beachtung des § 8 JSpo/WDFV eingesetzt werden.

9. Einsatz von Juniorinnen in Juniorenmannschaften

Der Einsatz von Juniorinnen in C- oder B-Juniorenmannschaften ist genehmigungspflichtig. Der Antrag kann aus dem Download-Center des FVN heruntergeladen werden oder formlos beim FVN erfolgen. Beim Online-Antrag müssen die Eltern auf dem entsprechenden Formular unterschreiben. Dem formlosen Antrag ist eine schriftliche Einwilligungserklärung der Erziehungsberechtigten beizufügen. Für jede Altersklasse, in



Fußballverband Niederrhein e.V.

der die Juniorin eingesetzt werden soll, ist eine Genehmigung zu beantragen. Eine Genehmigung seitens des FVN gilt jeweils nur für eine Spielzeit und muss daher für jede Saison neu beantragt werden.

10. Auswechselspieler

Beim Einsatz des elektronischen Spielberichts sind vor dem Spiel die Auswechselspieler einzutragen (maximal 10 Spieler). Sollte trotzdem ein Spieler zum Einsatz kommen, der bisher noch nicht eingetragen wurde, so trägt der Schiedsrichter mit seiner Kennung den Spieler nach dem Spiel im elektronischen Spielbericht ein und vermerkt die entsprechende Einwechslung. Sollte der elektronische Spielbericht nicht genutzt werden können, so sind die Auswechselspieler nach erfolgtem Einsatz im Spielbericht einzutragen. Ein ausgewechselter Spieler darf nicht wiedereingesetzt werden.

11. Staffelleiter

Lothar Arndt
Styrumer Str. 25
45143 Essen
Telefon: 0171 / 18 666 72

12. Schiedsrichteransetzer

Ralph van Hoof
Wasserstr. 22
47533 Kleve
Telefon: 0160 / 99 139 643

13. Beschwerden/Einsprüche

Beschwerden sind an die spielleitende Stelle zu richten.

Einsprüche sind an den Vorsitzenden des Verbandsjugendsportgerichts zu richten.

Duisburg, den 20.06.2022